



28. EUROCAMP des Landes Sachsen-Anhalt offiziell eröffnet

Am 05. August 2019 ist das inzwischen **28. Eurocamp des Landes Sachsen-Anhalt** in Schlaitz / Gemeinde Muldestausee offiziell eröffnet worden.

Bildungsminister des Landes Sachsen-Anhalt Marco Tullner, der Bürgermeister der Gemeinde Muldestausee Ferid Giebler und der Vorsitzende der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. Gerhard Miesterfeldt hießen 60 junge Menschen aus 15 Ländern Europas im Heide-Camp Schlaitz willkommen.

„Alles, was dem Gedanken des Friedens und des Zusammenhalts dient, ist zu fördern. Als Auslandsgesellschaft wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen“, nimmt AGSA-Vorsitzender Gerhard Miesterfeldt in seinem Grußwort Bezug auf die langjährige Tradition des Eurocamps in Trägerschaft der Auslandsgesellschaft und deren Förderung von Freiwilligendiensten im Rahmen des European Solidarity Corps, das jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren über ein Jahr lang interkulturelle Lernerfahrungen in sozialen Einrichtungen europaweit ermöglicht.

„Genau hier begann die Idee des Eurocamps im Jahr 1992. Bis heute sind die positiven Ergebnisse zu sehen und ich freue mich, dass auch diesmal tolle gemeinnützige Projekte umgesetzt werden und vielen Bürgerinnen und Bürgern einen Nutzen bringen“, freut sich Bürgermeister Ferid Giebler, dass nach seiner Geburtsstunde 1992 das Eurocamp erneut zu Gast in Schlaitz ist.

Bildungsminister Marco Tullner bekräftigt: „Als Landesregierung werden wir weiterhin den internationalen Jugendaustausch unterstützen.“

Bis zum 16. August werden die Teilnehmenden neben verschiedenen Workshops an gemeinnützigen Projekten in der Gemeinde mitwirken und Firmen in der Umgebung besuchen. Die aus den verschiedensten Regionen kommenden Jugendlichen werden sich ebenfalls über die aktuellen politischen Entwicklungen in der Europäischen Union und Fragen der Nachhaltigkeit austauschen. So lernen sie bei gemeinsamer Arbeit und abwechslungsreichen Lern- und Freizeitaktivitäten eine Vielfalt von Perspektiven und Lebenssituationen junger Unionsbürger*innen und das Land Sachsen-Anhalt kennen.

Auch interessierte Sachsen-Anhalter*innen aus der Region haben die Gelegenheit, den Eurocamper*innen während ihres Aufenthalts zu begegnen:

7. August ab 19:30 Uhr öffentlicher Kino-Abend in der Landgaststätte Schlaitz

10. August ab 19:00 Uhr Kulturnacht auf der Bühne im Heide-Camp Schlaitz

15. August ab 15:00 Uhr öffentliche Abschlussveranstaltung mit Europaminister des Landes Sachsen-Anhalt Rainer Robra, Bürgermeister Ferid Giebler und Janos Raduly, Vorstandsmitglied AGSA

Über das EUROCAMP

Seit 1992 trifft sich Europas Jugend jeden Sommer an einem anderen Ort unseres Bundeslandes, um 14 Tage gemeinsam zu leben, zu lernen und zu arbeiten. Es geht darum, für aktive Teilhabe an Europa zu werben, interkulturellen Austausch zu pflegen und Spuren zu hinterlassen. Spuren in den Herzen der Eurocamper*innen im Sinne einer gelebten europäischen Vision aber auch Spuren in der jeweiligen Gastgeberregion.

Das EUROCAMP des Landes Sachsen-Anhalt wird von der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit der Gemeinde Muldestausee und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld durchgeführt. Gefördert wird das Projekt durch das Land Sachsen-Anhalt und Lotto Sachsen-Anhalt.

Zum Träger

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) ist ein Dachverband von gegenwärtig 45 Mitgliedsorganisationen, die sich überwiegend ehrenamtlich für ein demokratisches Miteinander in Vielfalt einsetzen. Seit 1996 ist die AGSA Trägerin des *einewelt* haus Magdeburg, dem Ort des interkulturellen Begegnens, Lernens, Arbeitens und Netzwerkens in Magdeburg mit landesweiter Ausstrahlung.

Bilaterale Gesellschaften, Europapolitische Vereine, Migrantenorganisationen und Vereine des Globalen Lernens unter dem Dach der AGSA bieten regelmäßig Plattformen des Austauschs, der Information und Begegnung, um aktuelle Entwicklungen in der EU, den jeweiligen Nationalstaaten oder im globalen Kontext zu thematisieren. Die AGSA verbindet Kompetenz, Erfahrung und Methodenvielfalt an der Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt, Zivilgesellschaft und Verwaltung, in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

Die AGSA setzt sich gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen für ein soziales, solidarisches und faires Europa ein, das für Gerechtigkeit und die Wahrung der Menschenrechte sowohl innerhalb als auch außerhalb seiner Grenzen steht.

Fotos

Zehn bereits in der internationalen Jugendarbeit aktive Jugendliche bilden das „Eurocamp-Team“ und gestalten das Programm für die knapp zweiwöchige Jugendbegegnung in Schlaitz. („eröffnung_team“, @AGSA)

AGSA-Vorsitzender Gerhard Miesterfeldt begrüßt die Eurocamper*innen 2019. („eröffnung_miesterfeldt“, @AGSA)

Bürgermeister der Gemeinde Muldestausee bei seinem Grußwort („eröffnung_giebler“, @AGSA)

Kontakt

Eurocamp-Projektleitung
Daniel Adler (AGSA)
Twitter: @eurocamp92



Medienkontakt:

Manja Lorenz | Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg | 0391-5371-207 | manja.lorenz@agsa.de | www.agsa.de